

Waldkirch wird e-mobil

Die Stadtwerke haben an der Lange Straße/Blumenstraße eine Elektro-Tankstelle eröffnet

VON UNSERER MITARBEITERIN
EVA WOLTERS

WALDKIRCH. Die Stadtwerke Waldkirch wollen ein Zeichen setzen und trauen sich den Sprung ins kalte Wasser der Elektromobilität. Derzeit steht der Erfolg oder Misserfolg von Elektrofahrzeugen noch in den Sternen, jedoch wird sich wohl niemand ein Auto kaufen, für das es im Umkreis außer der häuslichen Steckdose, keine „Tankmöglichkeit“ gibt. Das „Leuchtturmprojekt“, so Dieter Nagel von den Stadtwerken Waldkirch, solle zum Umdenken anregen.

Waldkirch sei eine umweltfreundliche Stadt mit Öko-Strom aus 100 Prozent Wasserkraft, so Nagel, und seit gestern auch einer Elektrotankstelle in bester Stadtlage mit zwei Stellplätzen. Die neue „Tankstelle“, Lange Straße/Ecke Blumenstraße, soll nun eine der ersten eines landesweiten Elektromobilitätsnetzes werden, das die Stadtwerke verschiedener Städte gemeinsam mit „ladenetz.de“ ins Leben rufen wollen. Passend zur neuen Elektrotankstelle fahren die Stadtwerke seit Ende September einen Smart ED, das elektrische Modell des regulären Smarts.

Um Tanken zu können, müsse bei den Stadtwerken Waldkirch eine Ladekarte beantragt werden, mit der die „Tanksäule“ freigeschaltet und Strom „getankt“ werden könne. Derzeit können Kunden der Stadtwerke Waldkirch, die ein Elektroauto besitzen, noch umsonst tanken, danach wird immer über das Hausstadt-



Die Stadtwerke haben jetzt eine Elektrotankstelle. Hier die Stadtwerke-Geschäftsführer Gabriele Laxander und Dieter Nagel (rechts) mit Oberbürgermeister Richard Leibinger beim „Einstöpseln“.

FOTO: EVA WOLTERS

werk und zum bekannten Haustarif abgerechnet, egal ob in München, Achen oder Waldkirch getankt wird. So soll die Ladestation in Waldkirch den Anfang machen, für Elektromobilität im Stadtwerkeverbund in Süddeutschland. Ein weiterer Vorteil der Ladestation gegenüber der

häuslichen Steckdose sei die kurze Ladezeit von vermutlich eineinhalb Stunden und der Energiepreinsnachlass für Stadtwerkekunden mit Elektroauto, auch im privaten Haushalt. Zwei Jahre lang wolle man nun Erfahrungen sammeln, auf dem Gebiet der Elektromobilität.